



„Uns're Schule hat 'ne Band, eine Band, die jeder kennt“: ein Teil der Mitglieder der Band der Schule für Körperbehinderte. Lehrerin Alexandra Fritz steht helfend zur Seite, während ihr Kollege Daniel Cotic den Bandleader gibt.
KRZ-Foto: Annette Wandel

Ramona groovt so cool am Bass

Band der Schule für Körperbehinderte Sindelfingen fiebert auf ihren ersten großen Auftritt hin

Fetzig Rhythmen – unterbrochen von Regieanweisungen einer männlichen Stimme – schallen aus dem Musiksaal der Schule für Körperbehinderte in Sindelfingen. Die Schülerband probt. Sie hat nicht mehr viel Zeit bis zu ihrem großen Auftritt bei der Vernissage am 18. März in der Kreissparkasse Böblingen (siehe Info).

VON WERNER HELD

SINDELFFINGEN. Dennis und Ramona kommen zuerst. Dennis setzt sich sofort an eine Conga und beginnt sich auf der Handtrommel einzuspielen. Ramona schnappt sich die Bassgitarre und schlägt die Saiten. Lehrer und Bandleader Daniel Cotic ist mit Sänger Tobi beim Soundcheck. Cotics Kollegin Alexandra Fritz bugsiert derweil die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer an ihre Instrumente. Langsam füllt sich der Raum. Nur Tine fehlt. „Sie wird noch vor der Toilette Schlange stehen“, vermutet Alexandra Fritz und schickt Kim los, um nach ihr zu sehen. Als die beiden zurück sind, kann die Probe von „Les Fez“ beginnen.

Alexander Cotic ist selbst Musiker. Deshalb gebar er die Idee, die Schulband als Arbeitsgemeinschaft anzubieten. Im Schuljahr 2008/9 hatte das Angebot Premiere. Und ist bei den Schülern so gut angekommen, dass er und seine Kollegin Alexandra Fritz es in diesem Schuljahr weiterführen. Die Truppe ist bunt gemischt. Schwer behinderte Kinder musizieren gemeinsam mit „relativ fitten“. Bandleader Daniel Cotic gibt mit seiner Gitarre den Sound vor. Ramona am Bass

gehört zu den tragenden Säulen. Die leidenschaftliche Kickerin hat die Fußball-AG sausen lassen, um in der Band mitspielen zu können. Sie sitzt am E-Bass und singt. Die Musiziererei hat sie so gefangen genommen, dass sie jetzt sogar Unterricht am Bass nimmt.

Dennis ist das Rückgrat der Rhythmusgruppe. Er habe eine Weile gebraucht, erzählt Alexandra Fritz, bis er sich in dieser Rolle zurechtgefunden hat. „Wenn heute die Zeitung da ist“, frotzelt er, „können wir doch die bessere Conga nehmen.“ „Sie sehen“, lacht Daniel Cotic und holt seine eigene Handtrommel, „hier herrscht ein hoher Qualitätsanspruch.“ Doch auch die schwer behinderten Kinder werden in die Band integriert. „Jeder trägt seinen Teil zum Ganzen bei“, erklärt Alexandra Fritz. „Was dabei entsteht, entwickelt sich im konkreten Tun.“

Heute sind „Les Fez“ ein wenig gehandicap, weil zwei Mitglieder fehlen. Doch eine Lücke wird schnell geschlossen. Wibke, die sich sonst aufs Keyboard konzentriert, springt für Sängerin Fatima ein. „Seid ihr bereit!“, bittet der Chef um Aufmerksamkeit. „Ich beginne mit der Gitarre. Dann setzen nacheinander der Bass, die Congas, die Cajones, das Keyboard und der Gesang ein.“ Auf dem Probenplan steht der „Schulband-Song“. Daniel Cotic hat ihn selbst arrangiert. „Uns're

Schule hat 'ne, eine Band die jeder kennt“, setzen nach dem Vorspiel lautstark die Sänger ein. Im Text werden die einzelnen Musiker vorgestellt. „Ramona, die ist richtig krass, die groovt so cool an ihrem Bass“, heißt eine Strophe beispielsweise.

Noch sitzt nicht alles perfekt. Doch ein bisschen hat die Band ja noch Zeit. Auch mit ihrem zweiten Stück im Repertoire, einer Abwandlung des Charts-Hits „Ab in den Süden“ von Buddy vs. DJ The Wave. Bislang sind „Les Fez“ bei Schulveranstaltungen aufgetreten. Der größte Gig war beim Schuljubiläum 2009. „Für die Schüler“, sagt Daniel Cotic, „sind solche Auftritte das Größte.“ Deshalb fiebern sie auch auf ihren Einsatz bei der Eröffnung der Schulkunstausstellung zum Thema „Begegnung“ am morgigen Donnerstag in der Kreissparkasse in Böblingen hin. „Wir wollen etwas ablefern, das Hand und Fuß hat, damit den Schülern Respekt und nicht nur Mitleid entgegengebracht wird“, gibt der Bandleader das Ziel

vor. Von ihrem ersten öffentlichen Auftritt werden die Musiker der Körperbehinderten-Schule lange zehren. Denn ihr heimliches Ziel, einen Auftritt beim Internationalen Straßenfest in Sindelfingen, erreichen sie in diesem Jahr nicht. Der Termin liegt so ungünstig, dass tragende Säulen von „Les Fez“ just zu der Zeit auf Klassenfahrt sind.

Info

„Begegnung“ ist das Thema der Schulkunstausstellung, die am morgigen Donnerstag um 19 Uhr in der Kreissparkassen-Hauptstelle in Böblingen eröffnet wird. Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus dem gesamten Kreis haben sich mit diesem Thema befasst. Ihre Werke sind bis zum 15. April während der Öffnungszeiten der Kreissparkasse zu sehen. Die Vernissage morgen wird von „Les Fez“, der Band der Schule für Körperbehinderte in Sindelfingen musikalisch aufgelockert.